



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 18.02.2020, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 10.12.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
- 8.1. **Vorlage: I/0007/2020 Einreicher/
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresbericht zum 31.12.2019**
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

- 9.1. **Anfrage:** AF/0030/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Sperrvermerk für die im Haushalt 2020 eingeplanten Gelder zur Finanzierung von Dienstleistungen durch den eRFV e.V.
- 9.2. **Anfrage:** AF/0031/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Herr Markmann
***Grundstücksverkauf im Bereich Friedrich-Ebert-Straße Süd**
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 10.1. **Vorlage:** BV/0109/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017
- 10.2. **Vorlage:** BV/0110/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2017
- 10.3. **Vorlage:** BV/0123/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15 - Bürgeramt
Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Mitglieder der Wahlvorstände

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen mit 12 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 10.12.2019

Es gibt keine Einwendungen.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Dietterle bittet um die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes, um zum Finowkanal und einige weitere Punkte diskutieren zu können.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung zur Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke erkundigt sich, ob es weitere Vorschläge zum mit den Einladungsunterlagen versandten Entwurf des Rahmenarbeitsplanes gibt.

Herr Grohs schlägt vor, Vertreter des Unternehmensverbandes des Vorstandes einzuladen, um das Thema Wirtschaft stärker in den Ausschuss zu bringen und möchte, dass sich das neue Referat für Wirtschaftsförderung im II. bzw. III. Quartal mit seinen Zielstellungen und Aufgaben im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vorstellt.

Herr Passoke sagt die Einarbeitung der Vorschläge zu.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Albrecht Triller, Erich-Weinert-Straße 1, 16227 Eberswalde:

- erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden dürfen
- überreicht sein Statement als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 2**)

6.2 Herr Carsten Zinn, Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde:

- erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden dürfen
- nennt weitere Themen für den Rahmenarbeitsplan des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen:
 - Stadt Eberswalde als Betreiber des Marktgeschehens (noch im März 2020)
 - Bericht der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (Ende II. Quartal 2020)
 - nach seiner Gründung: Zweckverband Region Finowkanal
 - Diskussion der Verantwortlichen zum Mietspiegel
 - ärztliche Versorgung aus der Sicht der Wirtschaftsförderung
 - Umsetzung des Konzeptes Ordnung und Sicherheit
 - Abbrennen von größeren Feuerwerken an speziellen Plätzen
- wünscht sich, dass die Einwohnerstatistik wieder nach Orts- und Stadtteilen veröffentlicht wird
- fragt, ob es richtig ist, dass die Mitarbeiter der Grundschule Schwärzensee das Brandschutzkonzept selbst erarbeiten müssen

Herr Prof. Dr. König sagt dazu, dass die Schulleitung gemeinsam mit dem Lehrkörper die Rettungswege, Sammelstellen, etc. beschreiben wird.

6.3 Herr Paul Venus, Brunnenstraße 14, 16225 Eberswalde:

- erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden dürfen
- fragt, darauf eingehend, dass die Stadt Eberswalde dabei ist, einen aktualisierten Mietspiegel zu erstellen, ob von der Erstellung abgesehen werden kann; ist der Meinung, dass es keine rechtliche Verpflichtung zur Aktualisierung des Mietspiegels alle vier Jahre gibt; äußert die Bedenken, dass dann auch die Bestandsmieten der letzten vier Jahre angehoben werden

Herr Berendt bestätigt, dass die Verwaltung momentan überlegt, wie mit einer Aktualisierung des Mietspiegels umgegangen werden soll. Die Vermieter- und Mieterverbände sind gehalten, eine Übersicht der ortsüblichen Vergleichsmiete herzustellen, die Bedingungen unter- und miteinander auszuhandeln und entsprechende Parameter darzustellen. Die Verwaltung der Stadt Eberswalde befindet sich bei diesem Werdegang in der Moderatorenrolle. Weiterhin sagt Herr Berendt, dass keine rechtliche Verpflichtung für die Aktualisierung

eines Mietspiegels vorliegt. Der Gesetzgeber hat aktuell die Vorschriften für die Erstellung eines Mietspiegels angepasst, unter anderem wurde der Betrachtungszeitraum verlängert. Die Verwaltung beabsichtigt nach dem Vorliegen der Durchführungsrichtlinie das weitere Vorgehen mit den Verbänden zu klären. Zum aktuellen Stand sagt Herr Berendt, dass für die Stadt Eberswalde ein einfacher Mietspiegel mit dem Stand 2016 besteht.

Herr Passoke schließt die Einwohnerfragestunde um 18:34 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Berendt begrüßt Frau Rasch, die kommissarische Amtsleiterin der Kämmerei.

Herr Berendt weist auf folgenden Schreibfehler in der Beschlussvorlage BV/0070/2019 „Haushaltssatzung 2020/2021“ hin:

Unter der Produktgruppe 52 30 stehen im Planansatz für die Borsighalle 700.000 EURO für 2020, weiterhin wird unter dieser Produktgruppe die Jahreszahl 2021 erwähnt, das ist ein Schreibfehler.

In der Satzung ist der korrekte Planansatz enthalten und somit hat der Schreibfehler keine Auswirkung auf die HH-Satzung.

Herr Berendt teilt mit, dass vor Sitzungsbeginn das Haushaltsdatenblatt per 31.01.2020 verteilt wurde und dass einige Fußziffern nicht mit den aufgeführten Erklärungen übereinstimmen. Ein korrigiertes Haushaltsdatenblatt erhalten die Ausschussmitglieder mit der Niederschrift dieser Sitzung ausgehändigt (**Anlage 3**).

Der Verwaltungsdezernent gibt einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten des Amtes für Brandschutz für das Jahr 2019 (**Anlage 4**).

TOP 8:

Informationsvorlagen

TOP 8.1:

Vorlage: I/0007/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresbericht zum 31.12.2019

Herr Berendt führt in die Informationsvorlage ein und bezieht sich dabei auf die Präsentation zum Jahresbericht (**Anlage 5**).

Herr Weingardt fragt, wo der Unterschied bei einem fortgeschriebenen Ansatz und einem anteilig fortgeschriebenen Ansatz liegt, wenn der Stichtag derselbe ist. Er geht dabei auf Zahlen auf den Seiten 6 und 7 des Jahresberichtes ein.

Herr Berendt sagt eine Prüfung der dargestellten Zahlen zu. Eine Austauschseite, Seite 7 aus dem Jahresbericht zum 31.12.2019, erhalten die Ausschussmitglieder mit der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 18.02.2020 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen als **Anlage 6**.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen nehmen den Jahresbericht zum 31.12.2019 zur Kenntnis.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

TOP 9.1:

Anfrage: AF/0030/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sperrvermerk für die im Haushalt 2020 eingeplanten Gelder zur Finanzierung von Dienstleistungen durch den eRFV e.V.

Die Beantwortung der Anfrage AF/0030/2020 zum Sperrvermerk erhielten die Ausschussmitglieder per E-Mail am 14.02.2020 zugesandt (**Anlage 7**).

Herr Prof. Dr. König erklärt vorab wie es zur Thematik kam.

Herr Prof. Dr. König sagt, dass es vor einigen Jahren zur Vergabe an den Europäischen Regionalen Förderverein (eRFV) zur Trägerschaft der KAG Region Finowkanal kam. In diesem Zusammenhang wurde eine Geschäftsstelle mit Aufgaben betraut, wozu auch das Schleusenmanagement bzw. Schleusenregime zählte, weil der eRFV eine Vereinbarung zur Schleusenbedienung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt hat.

Daraus ergaben sich zwei Geldströme, die an den eRFV gingen, zum einen der anteilige Mitgliedsbeitrag der Kommunen und zum anderen ein Anteil für das Schleusenregime. Unbestimmte Formulierungen in der Vergabe zogen erhöhte Kosten nach sich, die die Personalausstattung und andere Aufgaben betrafen. In einer Erneuerung der Kooperationsvereinbarung wurden diese Punkte klarer formuliert.

Die Stadtverwaltung Eberswalde plante 70 % des in der Kooperationsvereinbarung verankerten Budgets in Höhe von 76.500 EURO, also 54.000 EURO als Mitgliedsbeitrag und darüber hinaus einen Anteil für das Schleusenregime in Höhe von ca. 174.000 EURO (70 % von $\frac{2}{3}$ von 370.000 EURO) im Haushalt ein.

Die aufgetretenen Irritationen hinsichtlich einer eventuellen Zustimmungspflicht der Stadtverordnetenversammlung zur Kooperationsvereinbarung führten in der Haushaltsdebatte zu den Sperrvermerken. Auf Anfrage von Herrn Zinn zu dieser Thematik wurde durch die Kommunalaufsicht die Rechtmäßigkeit des Sachverhaltes inzwischen festgestellt.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt mündlich durch Herrn Prof. Dr. König auf Grundlage des Antwortbriefes vom 10.02.2020 an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (**Anlage 7**).

TOP 9.2:

Anfrage: AF/0031/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Herr Markmann

***Grundstücksverkauf im Bereich Friedrich-Ebert-Straße Süd**

Herr Berendt teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung zur Anfrage AF/0031/2020 vor der Sitzung verteilt wurde (**Anlage 8**). Herr Berendt beantwortet die Anfrage mündlich.

Herr Landmann regt an, eine Übersicht zur Größe der benannten Flurstücke nachzureichen. Herr Landmann fragt, sich auf die Frage vier beziehend, welches Grundstück 2016 verkauft wurde.

Herr Berendt nimmt die Fragen zur Beantwortung mit.

9.3 mdl. Anfrage - Frau Lösche:

- bittet um einen Ausblick auf die Entwicklung der Einwohner- und Schülerzahlen der Stadt Eberswalde für einen Zeitraum von fünf bis zehn Jahren

Herr Prof. Dr. König verweist auf den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, in dem regelmäßig Prognosen im Hinblick auf die Entwicklung von Schülerzahlen und Zahlen junger Einwohner der Stadt Eberswalde gegeben werden. Er wird sich zusätzlich mit dem Landkreis in Verbindung setzen, um der Bitte nachzukommen.

TOP 10:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1:

Vorlage: BV/0109/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017

Herr Landmann geht auf die Verzögerung bei der Beschlussfassung ein, die auf die Trägervereinbarung zwischen der KAG Finowkanal und dem regionalen Förderverein zurückzuführen ist. Inzwischen liegt dazu eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht vor, die er nicht nachvollziehen kann und aus dem Grund eine Zustimmung zum Jahresabschluss 2017 seinerseits nicht erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2017 wird beschlossen.

TOP 10.2:

Vorlage: BV/0110/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister wird nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss 2017 der Stadt Eberswalde erteilt.

TOP 10.3:

Vorlage: BV/0123/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15 - Bürgeramt

Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Mitglieder der Wahlvorstände

Im Ergebnis der Diskussion wird über die Beschlussvorlage wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erhöhung des Erfrischungsgeldes für zukünftige Wahlen auf 45,00 € für jedes Wahlvorstandsmitglied bzw. 60,00 € für jede/n Wahlvorstandsvorsteher/in.

Herr Passoke schließt die öffentliche Sitzung um 19:29 Uhr.

Passoke
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die Kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

